

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Spanien		
Gasthochschule	Universidad de Granada		
Aufenthalt	von:	14.09.15	bis: 14.02.16

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja
 nein
 anonym

Bericht (mind. 1 Seite):

Anreise

Am günstigsten ist es, wenn du nach Málaga (oder Madrid) fliegst (zB mit RyanAir) und vom Flughafen direkt einen Fernbus (www.alsa.es) nach Granada nimmst. Die Bustickets kannst du auch vor Ort kaufen. Am Busbahnhof angekommen, nimmst du am besten die Linie N1 oder N2 ins Zentrum.

Wohnen

Die Wohnsituation in Granada ist super, man findet auf jeden Fall ein WG-Zimmer. Die Miete liegt bei mehr oder weniger 200€ pro Monat. Auf den klassischen facebook-Seiten oder auf www.pisocompartido.com oder www.uniplaces.com/es gibt es immer viele Anzeigen. Ich empfehle vor Ort zu suchen und sich die Wohnungen anzuschauen (in den Wintermonaten wird es nachts 0 Grad und viele Wohnungen haben keine Zentralheizung. Es muss aber jeder selbst wissen, wie empfindlich er mit Kälte ist.). Je nach dem, an welchem Campus du studierst, könnte das Viertel auch ein Kriterium für die Wohnungswahl sein. Da Granada aber echt klein ist, kommt man überall gut von A nach B. Ich hatte ein Fahrrad, mit dem ich von meinem wunderschönen Viertel, dem jüdischen Realejo, in 15 Minuten am Campus Cartuja war. Das arabische Viertel, der Albaycín, ist umwerfend mit tollen Dachterrassen und Blick auf die Alhambra, aber unter Umständen weiter weg und bergig. Um die Kathedrale herum (Plaza Trinidad, Plaza de la Universidad, ...) ist man schnell am Campus Fuentenueva. Der Campus Cartuja liegt im Viertel Cartuja und auch das Areal der Cerveceria Alhambra und der Plaza de Toros ist nah.

Uni

Da Granada eine ERASMUS-Stadt ist, ist auch die Uni gut vorbereitet. Dir wird am Anfang gut erklärt, worauf du achten musst. Am Buddy-Programm teilzunehmen, ist zusätzlich auch eine gute Unterstützung. In den ersten ein bis zwei Wochen darfst du dir alle Kurse anschauen, die dich interessieren, und danach erst die endgültige Entscheidung treffen. Die Wahrscheinlichkeit, dass du dein learning agreement änderst, ist also sehr hoch. Auch besteht die Möglichkeit, dass du Kurse in unterschiedlichen Fakultäten wählen kannst. In Chemnitz studiere ich Psychologie, habe in Granada aber sowohl Kurse der facultad de ciencias de la educación als auch der facultad de psicología besucht. Meine Kurse bestanden aus einer 2 stündigen Vorlesung (eine Prüfung am Ende) und einem 1 stündigen Seminar (inkl. einer große Gruppen-Projektarbeit, meistens Anwesenheitspflicht). Für jeden Kurs gibt es 2 bzw. 4 verschiedene Termine, sodass du deinen Stundendeckungsplan flexibel gestalten kannst, also deine Kurse entweder in den Vormittag oder in den Nachmittag legen kannst. Das System ist schulischer als in Deutschland. Die Kurse sind so klein, dass die Lehrenden oft die TeilnehmerInnen mit Namen kennen. In den Seminaren haben wir viele Gruppenarbeiten gemacht, mussten oft Aufgaben abgeben und Hausaufgaben machen. Die meisten Lehrenden nehmen Rücksicht auf die ausländischen Studierenden.

Spanisch

Wenn du mit dem etwas gewöhnungsbedürftigen andalusischen Dialekt warm geworden bist, wirst du gut zurechtkommen. Das Sprachenzentrum der Uni (www.clm-granada.com) bietet kostenpflichtige Spanisch-Kurse an. In der ersten Uni-Woche findet der Einstufungstest statt. Ab

einem höheren Niveau ist der Kurs recht teuer, in diesem Falle gibt es aber auch viele andere Sprachschulen, die man besuchen kann.

Die Stadt, Freizeit und Reisen

Granada ist auf der einen Seite eine übersichtliche Stadt, in der man sich schnell zurecht findet, und auf der anderen Seite aufgrund seiner interessanten Geschichte trotzdem sehr vielfältig und bietet täglich unterschiedliche Veranstaltungen und Aktivitäten (hier eine super agenda cultural: www.yuzin.com). Wegen der vielen Studenten (rund 50.000) herrscht dort eine alternative und internationale Atmosphäre. Auf den Straßen ist immer etwas los und an jeder Ecke triffst du auf Musiker und andere Künstler. Besonders hervorheben muss man die Bar- und Café-Kultur. Tapas gibt es umsonst zum Getränk dazu! Ausgehen ist im Vergleich zu Deutschland günstig.

Außerdem bietet die Uni viele Sport- (<http://cad.ugr.es/>) und Freizeit- und Kunstkurse (<http://ve.ugr.es/pages/casa-de-porras>) an.

Zum Reisen hat Granada eine gute Lage, weil man zum einen schnell am Meer (Nerja zB hat tolle Strände) und zum anderen schnell in der Sierra Nevada ist, wo man super wandern gehen kann (zB in Güéjar, Monachil, Las Alpujarras, ...). Auch Städte wie Sevilla, Córdoba und Málaga sind gut mit dem Fernbus (www.alsa.es oder für Städte im Umkreis von Granada: www.ctagr.com) oder mit einer Mitfahrgelegenheit (blablacar oder <https://amovens.com/>) zu erreichen. Zusätzlich haben die ERASMUS-Organisationen (ESN, Best Life Experience, ...) immer viel (Reise)Programm im Angebot.

Fazit

Abgesehen davon, dass ein Auslandsaufenthalt immer eine großartige Erfahrung ist, kann ich Granada als Ziel unbedingt empfehlen. Wenn du eine Kultur kennen lernen möchtest, in der sich das Leben hauptsächlich auf der Straße abspielt, und du in einer studentischen und multikulturellen Stadt leben möchtest, bist du an diesem andalusischen Ort auf jeden Fall richtig.